



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1909**

63 (8.2.1909) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-314121](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-314121)

Aus dem Großherzogtum.

* Freiburg, 6. Febr. In der gestrigen Bürger- ausschussung wurde sehr lebhaft über die feiner- zeitigen Unterschlagungen des Kassiers Köffel debattiert...

* Bruchsal, 5. Febr. Wegen einer Reihe hier, in Karlsruhe und Mannheim in Konfektions- und Schuhgeschäften...

Sportliche Rundschau.

* Rheinpreis. Zu der Reihe hervorragender Regatta, die in den letzten Jahren dem Motorbootklub von Deutschland...

musikalischen Wert des Klaviers. Wie viele wären um den Besitz dieser Duvertüre gekommen, hätte nicht eine glückliche...

Aber man betrachte das Stück auf seinen musikalischen Wert und man hat den ganzen Suppé. Den Mann mit feinem...

Und das gleich in den ersten, meist einaktigen musikalischen Stoffen. Von ihnen brachte gestern das Apollotheater eine...

Volkswirtschaft.

Reichsbank und Geldmarkt im Januar.

(Originalbericht des Mannheimer General-Anzeigers.)

Auf die im Herbst regelmäßig einsehende und sich zum Jahres- ende verschärfende Anspannung des Geldmarktes erfolgt in der...

Geheime Gewerkschaft Dürkheim-Mannheim.

Mit Beginn des Frühjahres wird neues Leben in der Stein- industrie in Bad Dürkheim eintreten. Die Geheime Gewerkschaft...

* * * Aufsatz. Die Schachzettel Spitzelbach G. m. b. H. in Bismarck hat laut "Vrem. Blg." die Zahlungen eingestellt.

* * * Eine Oper Camillo Hilbrand's. Die einaktige Oper "Bach- heilung", tragische Handlung von Domenico, Musik von Camillo Hilbrand...

* * * Neues Operettentheater. Nach der gestrigen Unterbrechung gelangt heute wieder die Operette "Mauskleeblüt" zur Auf- führung...

* * * Hochschulnachrichten. Aus Freiburg wird uns gemeldet: Der ordentliche Professor für klassische Philologie an der Univer- sität Freiburg...

* * * Der schlesische Shaw. Bernhard Shaw, der unberühmte, in jeder Situation gewachsen. Als er bei der Eröffnung eines Aus- steller...

* * * Eine neue italienische Oper. Aus Genua wird uns berich- tet: Mit seiner neuen Oper "Der Prinz von Sifas" hat der junge...

Ende eines Monats hat Professor Haber erstma's am Schlusse seiner ausgezeichneten Bilanzschrift geboten. Der Verfasser des vorliegenden Buches...

Gesamtergebnis beim Schwäbischer Bergwerksverein. Im zwei- ten Viertel des Geschäftsjahres 1908/09 erzielte die Bergwerk- gesellschaft...

Wasserstandsberichte im Monat Februar.

Table with columns: Vegetationen vom Rhein, Datum (4, 5, 6, 7, 8), Bemerkungen. Lists various locations and their water levels.

* Natunächtiges Wetter am 8. und 9. Febr. Für Montag am- Dinstag ist größtentheils trockenes, auch zu Niederschlägen (Schnee- fällen) geneigtes Wetter zu erwarten.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldbaum; für Kunst und Feuilleton: Georg Christmann; für Lokales, Provinziales u. Gerichtszeitung: Rich. Schönfelder; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: Franz Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Zook.

Hof-Möbelfabrik L. J. Peter. Ausstellungsraum und Bureau. MANNHEIM 7, 10 Heidelbergerstr. - Musterzimmer, Einzelmöbel, Tappecke, Bronzen etc.

Erklärung! Um vielfachen Missverständnissen entgegen zu treten, welche durch die Veröffentlichung des Vergleiches zwischen unsrer Firma und der Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft entstanden sind...

italienische Komponist Franco Alfano bei der Aufführung im Genueser Carlo Felice-Theater einen durchschlagenden Erfolg erlangt und die Erwartungen der italienischen Musikwelt erfüllt...

Warenhaus
KANDER
 G. m. b. H.
 Verkaufshäuser: T 1, 1
 Neckarvorstadt, Marktplatz



Stadtgespräch

sind die vorteilhaftesten Auslagen hinsichtlich
 Qualitäten und Preise unserer

Propaganda-Woche

Erfrischungsraum

1 Tasse Kaffee mit Milch u. Zucker mit Sahne	10 Pf.	Diverse ganze Torten	
1 Tasse Schokolade	20 Pf.	Punsch- 90	Mocca- Erdbeer- Aprikosen- Pfg. Mirabellen
Div. Torten und Kuchen mit Sahne	15 Pf.	Croquant- Pfg.	Baumkuchen

Weiss Croise-Unterrock mit ausgebogtem Volant Stück **88** Pfg.

Wieder eingetroffen: Untertaillen in bekannt guter Qualität aus Madapolame mit breit. Sückerel Stück **55** Pfg.

aus Chiffon mit Spitzen Stück **38** Pfg.

Weisse Croise-Beinkleider ausgebegt Mk. **1.75** Stück **72** Pfg.

Spitzen-Unterröcke mit 40 cm. hohem Volant mit breiter Spitze und Einsatz Stück **5.50, 4.50, 2.95** Mk.

weisse Croise-Biber-Hemden ganz schwere Qualität, Vorder- oder Achselschluss Stück **1.95** Mk.

Damen-Hemd weiss Renforce, extra schwer mit echter Madecirapasse Stück **1.78** Mk.

Fantasie-Hemden aus feinem Madapolame mit hochfeiner Sückerel und Bändchen-Garnituren Stück **2.45** Mk.

Ein Posten **Moiré-Unterröcke** in allen selbst den zartesten Farben mit breitem Volant und Säumchen garniert Stück **2.65** Mk.

Hervorragendes Angebot

Erstlings- u. Baby-Wäsche

Reisekollektionen einer erstklassigen Wäschefabrik zu staunend billigen Preisen!

darunter

- Wagendecken
- Tragkleidchen
- Tragröckchen
- Steckkissen
- Wagenkissen
- Kinderröckchen
- Windelhosen
- Fotografiehemden
- Kinderleibchen
- Kinderlätzchen
- Erstlingsjäckchen
- Nachtröckchen
- Gestreifte Höschen
- Gesteppte Unterlagen

Echt **Schweizer Stickereien** Festons und Einsätze jedes Stück in Längen von 4.10-4.50 Meter **88 Pfg., 39 Pfg., 65 Pfg., 48 Pfg.**

Ein Posten schwerer weisser **Drell-Tischtücher** Grösse 110x150 cm Stück **95** Pfg.

Ein grosser Posten **Frottier-Badetücher** Grösse 80x100 cm Stück **85** Pfg.

Weisse Wollblusen modern gearbeitet mit Valenciennes-Einsätzen 3 M. langen Aermeln **3.95** Mk.

Weisse Batist-Blusen mit eleg. Stickerei u. Durchsitzgarnierungen **2.75** Mk. **88** Pfg. **1.95** Mk.

Weisse seidene Blusen mit langen modernen Aermeln und Valenciennes-Garnierung **3.95** Mk.

Professor Unverfähr.

Roman von Georg Wäsner. (Nachdruck verboten.)

19 (Fortsetzung.)
 Es hatte lange gedauert, bis sie ihrer Ueberraschung Herr geworden. Wie etwas schwer Glaubliches hatte es ihr dünken wollen, daß er gekommen war, sie zu einer Trennung von Fritz zu veranlassen, er, der doch dann gleichzeitig an ein weiteres Zusammensein mit ihm verzögert wurde. Im ersten Augenblick hatte sie sogar gemeint, es könnte sich hinter seinen Worten mehr verbergen, als sie ausdrücken schienen, eine Gefahr, ein Unheil. Aber dann hatte sie eingesehen, daß er bei allem, was er sagte, nur an Fritz' Bestes dachte, und hatte sich geschämt und das Gefühl gehabt, sie habe ein Unrecht an ihm begangen, nicht nur jetzt, sondern schon seit Jahren. In dieser Stimmung hatte, was Unverfähr ihnen vorgetragen, viel stärker auf sie gewirkt als auf ihren Mann. Obgleich sensibler als der, würde sie sich vielleicht auch so haben überzeugen lassen, jetzt aber waren ihr des Professors Worte geradezu zur Verkündigung einer Notwendigkeit geworden. Nicht einer solchen des Verstandes, sondern des Gefühls. Es war ihr gewiß, daß ihnen gar nichts anderes übrig bleiben würde, als sich zu fügen, allen Verhältnissen zum Trotz.
 So hatte sie angefangen zu überlegen, ob es nicht einen Ausweg gäbe. Ein solcher war ihr auch schnell eingefallen, denn sie selbst hatte auch einmal den Wunsch gehabt, Fritz eine zeitlang fortzuschicken. Das war gewesen, als ihr Sohn von der Taunus-höhe zurückkam und mit nicht geringem Stolz von seiner Dankschuldigkeit mit dem Professor erzählte. Sich erinnernd, was sie damals erzwungen hatte schließlich also, indem sie sich ihrem Manne zuwandte: „Fritz, vielleicht wäre es doch möglich.“
 „Was?“ Der Oberstleutnant warf den Kopf zurück und blieb stehen.
 „Du sprichst doch von Deiner Lebensversicherung. Wenn Du Dir jetzt schon einen Teil davon auszahlen ließe.“
 „Wer Gertrud, hör mal, das ist doch...“ unterbrach er sie. Doch sie fuhr heftig fort: „Nein, nein, bitte, laß mich aus-“

sprechen. Das ist doch kein Darlehen, das Du dann nimmst, sondern Du bekommst einfach etwas zurück, das Du selbst gegeben hast. Nur eben früher. Ist Fritz so weit, oder kommen wir in die Lage, können wir das Fehlen- ja jederzeit nachzahlen. In kleineren Noten, mein' ich, so was tun doch viele.“
 „Viele, viele“, der Oberstleutnant schritt wieder auf und ab, „das ist mir gleichgültig. Wenn sich's um ein paar hundert Mark handelt, aber da hörst ja, zwei Jahre. Sind davon in Paris. Unter diesen dreitausend Mark ist das nicht zu machen.“
 „Weiden noch neuntausend, und ehe wir die...“
 „Rein.“
 „Ja, Franz, wenn Ede einmal heiraten sollte, wären wir für die Ausstattung ja doch auch auf das Geld angewiesen.“
 „Dann ist das Müdel aber veriorgt.“
 „So ist es Fritz. Kommt das nicht auf das gleiche hinaus?“
 Und als Wrellwig darauf nicht antwortete, sprach sie weiter und begann, als sie merkte, daß ihr Mann überlegte, der in der Tat aller Opposition wenigstens an der Bemerkung einen quassien Gefallen gefunden hatte, er würde nur sein eigenes Geld zurück-erhalten, die Sache nun so hinzustellen, als habe sie nicht weiter als einen Vorschlag gemacht, dessen Ablehnung sie durchaus begreiflich finden würde und der ja vor allen Dingen heute noch nicht entschieden zu werden brauchte.
 Damit war im Grunde die Sache erledigt. Es gab noch einiges Hin und Her, dann erklärte Wrellwig, er werde sich das Weitere beschaffen, ein Zugeständnis, an dem bis beiden andern sich gern genügen ließen.
 Vor diesem Erfolge überkam sie sogar eine Art geheimen Glimmerblicks. Es gackte leicht um ihre Lippen, wie sie sich anschauen, und beide liehen es sich angelegen sein, das Thema zu wechseln, so als ob sie schnell bei dem Oberstleutnant in Vergessenheit bringen wollten, worüber sie soeben noch gesprochen hatten, und als ob sie bestrebt wären, ihn in gute Laune zu versetzen. Zugleich lächelte sich der Professor gehoben, und von der vorherigen Befangenheit war nichts mehr in ihm. Franz von Wrellwig freute sich auch des Erfolges, daneben begann sie aber eine leise Scham zu empfinden, die größer wurde, als sie das lebhaftere Wesen Unverfährs gewahr wurde und daraus seinen

seelischen Zustand erriet. Das wirkte sogar so stark auf sie, daß sie fast ganz verstummte. Doch das Gespräch über den Hof und die neuesten Ereignisse, die sich in der Stadt zugegetragen hatten, floß munter dahin; da fand sie sich wieder, seinem Blick wich sie aber auch jetzt an.
 Noch einer Weile erhob sich der Professor, da er nun die Gewissheit hatte, was so erregt angefangen, linge friedlich aus, und wollte sich eben verabschieden, als sich die zweite Tür an der Seitenwand, die in den hinteren Flur und den Garten führte, öffnete und Eva eintrat.
 Eva, jetzt neunzehn Jahre alt, hatte sich zu einer vollendeten jungen Dame entwickelt. Sie hatte kaum Mittelgröße, war aber schlank und zierlich und hatte ebenso blondes, frauliches Haar wie einst ihre Mutter. Es lag ein stiller Zug auf ihrem Gesicht, und die Schüchternheit, die sie als Kind besessen, prägte sich noch in dem Ausdruck ihrer Augen aus, trug aber auch dazu bei, den Reiz, der über ihr ausgegossen war, zu erhöhen, den Reiz einer vollkommenen, faustischen Lieblichkeit.
 Sie blieb an der Tür stehen, als sie bemerkte, daß Besuch da war, und sah fragend hinüber, und wie sie sich so von dem dunkeln Hinterdrunde abhob und ein verlorener Sonnenstrahl in ihrem Haar spielte, daß es wie Gold leuchtete, bemächtigte sich über diesen unerwarteten Anblick einer fröhlichen Hehlichkeit mit ihrer Mutter, als diese einige zwanzig Jahre weniger sah, Unverfähr ein Gefühl, das nicht weit von Weichheit entfernt war. Er mußte gut genug, daß Fritz eine Schwester besaß, hatte sie wohl auch schon ein paar mal gesehen, nie aber genauer betrachtet, umso eerder war deshalb jetzt die Ueberraschung. Doch ein Augenblick genügte ihm, um sich zu beherrichen, er ging mit ausgezogener Hand auf sie zu und sagte: „Wer ich bin, braucht Ihnen wohl nicht gelost zu werden, und mir hat Fritz so viel von Ihnen erzählt, daß ich gewiß darum bitten darf, gleich als guter Bekannter angenommen zu werden.“
 Eva hatte zu ihm aufgesehen, aber als sie seinem warmen Blick begegnete, den ihrigen niedergebungen; jetzt nickte sie, und der Professor fuhr lächelnd fort: „Sogar, was für eine gelehrt, junge Dame Sie sind, weiß ich.“
 (Fortsetzung folgt.)

Stenographischer Reichstagsbericht
des
Mainheimer Generalanzeigers

Deutscher Reichstag.

Zweihundertste Sitzung. Sonnabend, 6. Febr.
Am Bundestisch: v. Weilmann-Hellweg,
Wernuth, Zwela.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten. Die Herren Reichstagsmitglieder haben, liebenswürdig, wie sie immer sind, den Präsidenten herzlich mit diesem Ruf begrüßt. Ich sage Ihnen dafür meinen Dank.

Der Graf von Helldorf (Mitgl. des Reichstags)
(Dritter Tag.)

Ich bitte Sie, auf diese Dinge nicht einzugehen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Der Herr Reichstagspräsident hat sich für die Erhaltung und geordneten Fortentwicklung ausgesprochen.
Vizepräsident Dr. Baasche:

Wohnungen
F7.25 3. Stock, 7 Zimmer, mer. Bad, Küche u. ver.
G7.25 4-5 Zimmer, mer. Wohnung u. verm.

H 3.24 1. Stock, 3 Zimmer u. Küche per 1. März bezugsbar, zu verm.

N2.15 2. Stock, 2 kleine Zimmer u. S. a. v. 1903
N3.15 4 Zimmer-Wohnung, mer. Bad u. ver.

7.15 1. Stock, 1 kleine Wohnung mit allen Anz. auf 1 April zu verm.

U5.24 5-6 Zimmer-Wohnung, mer. Bad, zu verm.
U4.9 3 Zimmer-Wohnung, mer. Bad, zu verm.

Augartenstr. 93 1. Stock, 3 Zimmer, mer. Bad, zu verm.
Collinstr. 16 1. Stock, 3 Zimmer, mer. Bad, zu verm.

Collinstr. 16 1. Stock, 3 Zimmer, mer. Bad, zu verm.
Collinstr. 16 1. Stock, 3 Zimmer, mer. Bad, zu verm.

Collinstr. 16 1. Stock, 3 Zimmer, mer. Bad, zu verm.
Collinstr. 16 1. Stock, 3 Zimmer, mer. Bad, zu verm.

Verloren
Ein goldenes Kettenarmband...

Unterricht
Untericht in allen Schulbüchern...

Englisch
Mrs. Healy Cleary, erfahrene Lehrerin...

Synographie
Schularbeiten u. Schulbuchblätter...

Vermischtes
Grosz Italiens Istruttu...

Monogramme und Kunststickerei
Telephon-Atelier...

Herren-Homden-Klinik
"Express" - Künzliche Apparaturen...

Schneidmaschinen
Weberei und Bekleidungs-fabrikationen...

Damen-Schneiderin
Ch. Ahrens, F. 4, 14, 3. Et., Berlin...

Damen-Salon Johanna Gau
Kostüme, Kopfsachen...

Im Bügelein feiner Wäsche
empfehlen sich ein Anzeichen...

Marianne Sachs Damenschneiderin
Lange Rötterstr. 14

Kostüme
schick und elegant

Zeugnisse
in Maschinenstickerei

Federnrolle
Wasschanstalt Hockenheim

Pianino
Guterhaltene

Sedel
Pianoforte

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Kleider u. Hülsen werden modern angefertigt
Kleider u. Hülsen werden modern angefertigt...

Groths gemahlene Kernseife
wascht am besten

Damen-Hüten
unter Leitung ei. renomm. Hutmachers...

Geldverkehr
Darlehen

Darlehen
vom Schlichter. Geld befragt schnell...

J. A. Thelen
E 1, 8 IV. Stod. E 1, 8. Sprachstunden...

Geld Darlehen
voll ohne Bürgen

Darlehen
lofort bei möglichen Sins und Notensidzahlung...

Hypothekengeld
in jeder Höhe gibt Hypothekendarf auf 1. Stelle...

Masken
Preis-Maske

Masken
werden angefertigt

Damen-Masken
dilig zu verziehen.

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Damen-Domino
eleg. Parleianpaar...

Kaufe getr. Kleider
Sacko, Rock, Frack, Jagd-, Damen-, Militär-, Zivilkleider...

Fort mit allen über- getr. Herrenkleider, Damenkleider, Sacco, Schrock...

1 Herren-Rad 1 Damen-Rad
erhältliche Maschinen...

Kaufe gebr. Möbel
Bettsofa wie auch ganze Einrichtung...

Verkauf Verkauf eines Landhauses.
In entzückender Lage...

Villa in Weinheim a. d. Bergstr.
8 Wohnräume...

Gelegenheit!
Wegen Wegzug

Seltene Gelegenheit!
Wegen Wegzug

Haus mit Wirtschaft
Gumboldstraße 40...

Haus zu verkaufen
innerhalb des Ringes...

Pianino
Guterhaltene

Sedel
Pianoforte

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Stellen finden
A. Wesselschreiber für Seimarbeit...

Griffenz.
Die Kleinverfertigung in...
Griffenz. Die Kleinverfertigung in...

Tüchtige Weichgummi-Arbeiter
für Riffen u. Spritzen gesucht.

Filialeleiterin
Dame, welche die Kurwaren- und Manufakturbranche...

Sotelszimmermädchen
geucht per 15. Februar.

Ein anständiges Mädchen
per 15. Februar geucht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Ordentl. Mädchen
das gut bürg. ist, kann u. Hausarb. verricht.

Mietgesuche
Einfache Wohnung mit klein. Garten

Wirtschaften
Zücht. Wirtschaft, welche schon läng. Jahre groß...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Läden.
N 2.7 Laden mit Nebenräumen...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Werkstätte
E 1.8 2 gr. helle Räume...

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Mannheim.

Verlobte.
Vorarbeiter Karl Schneider und Philippine Treber.
Vorarbeiter Joh. Glod und Marie Rupp.
Buchhalter Friedrich Klemm und Elisabeth Jung.

Geirane.
Elektrotechniker Moritz Kraus und Maria Gög.
Rutischer Lud. Krüger und Pauline Oberhardt.

Geborene.
Oberleutnant Wilh. Gg. Bär e. T. Anna Kath.
H. H. Joh. Gg. Heberoll e. T. Karoline.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Auszug aus dem Standesamts-Register für den Stadtteil Heikaran.

Verlobte.
H. M. Franz Lauer Bauer und Regensia Schrant.
Spengler Adam Scheidel und Rosa Kall.

Geborene.
Landwirt Peter Gaud jun. e. T. Dorbert Phil. Peter.
Maurer Ludwig Schmitt e. T. Paula Margareta.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigsbafen.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Geborene.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Verlobte.
Kaufmann Carl Lud. Kraus e. T. Theodor Wilhelm.
Zogl. Gg. Spengel e. T. Ernst Alfred.

Max Wallach Braut-Ausstattungen
D 3, 6 (Theaterhaus) Kataloge gern zu Diensten.
Telephon 1192.

Plissé-Brennerei P 6, 6
Gesamtschammeringer.
5531

Fried. Dröll
a 2, 1 gegr. 1856 Tel. 460
Sämtliche Artikel zur 81740
Kranken- u. Wochenpflege
Irrigatore mit Schlauch,
Hahn, Mutterrohr und
Chlorrohr zu Mk. 1.50.

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft
W. Schreckenberger
Reparaturen prompt und billig
Fröhlichstraße 73 (79616) Telephon 4304

Eingemüthliches Heim
kann sich jeder schaffen, wenn er seine
Möbel
kauft bei 81419
R. Fürst, Möbel-Fabrik u. Lager
S 1, 17 - Mannheim - T 4, 25 - 29
Trambahnhaltestelle Marktplatz.
Küche Tel. 3521 - Tel. 2408 Speisezimmer

In neue Zuschneidekurse für Damenbekleidung
mit unübertroffenem Erfolge. Können Schülerinnen jede Nacht
Montags einlernen.
Zuschneider- und Meisterschule
J. Szudrowicz, N 3, 15
Methode geprüft, diplomiert, praktiziert.
Staatlich anerkannt. 57461

Briefkasten.
Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen
zeitlich eingereicht werden; schriftliche mündliche
oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte
erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.

Abonnent O. H. Weiden Sie sind über Ihre Tochter person-
lich an die Abteilung VII des Frauenvereins, Bureau Volkshaus II
in der Schwabingerstraße Nr. 88, Sprachstunden Dienstags
und Freitags von 4-5 Uhr nachmittags, Auslagen ersuchen Ihnen
nicht. Auch ordentliche Mädchen vom Stengelhof werden ange-
nommen.

Abonnent W. W. Wenn Ihnen das Malheur passierte, einen
Garten die Pflanz zu zerschneiden, so ist das nicht so schlimm. Ob Sie
zun. Ersatz der Holz reise, zu den Kosten herangezogen werden
können, hängt ganz von den Umständen ab, die Sie uns detaillierter
angeben müssen.

Abonnent O. H. Die städtische Unterlebung in der Pol-
strik (Wegscheiderstraße) findet jeden Tag von 10 bis 13
Uhr statt. Sie geschieht durch Willenszüge und ist vollständig
unentgeltlich. Wird jedoch Unterlebung durch einen Professor ge-
wünscht, so ist hierfür unseres Wissens ein Betrag von 20 M zu
entrichten. - 2. Falls Sie Mitglied der rationalistischen Partei
oder des jungliberalen Vereins sind, wird Ihnen die ganze Ange-
legenheit von H. v. Soltau, C 7, 15, befreit. Underschiedlich müssen
Sie sich direkt an das Jugendamt wenden. Die Gebühren sind
bescheiden. Sind Sie Familienvater mit 3 Kindern, so belaufen
sich die Gebühren auf 4-5 M.

Langjährige Abonnentin. Momente sind bis zum 16. Lebens-
jahre des Kindes zu bezahlen.

Abonnentin W. H. Wir nennen Ihnen nachstehende Kassen:
Weiß. Kranken-Verein, Eintracht II 1, 12; Sühnliche
Krankensicherung und Erbkrankheiten, Weidenauerstr. 6; Kranken-
Unterstützungsverein im kath. Bürgerhospital, Q 5, 12.
Abonnent W. H. Die Adresse für beide Zeitungen lautet:
O 7, 24, Mannheim.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzspenden anlässlich des Hinscheidens unsers lieben, unvergesslichen Vaters, Sohnes und Schwiegersonnes, Herrn

Karl Hecht

Bezirksbankkontrollleur

sowie den Schwestern des Josephshauses für die liebevolle, aufopfernde Pflege sagen innigen Dank.

Spöck, den 7. Februar 1909.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Hecht. Familie Gretschmann.

Wechsel-Formulare zu haben in der **Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.**



Fr. Hoffstaetter

Louisenring 61 Telephon 561 Louisenring 61
empfehlte in bester Qualität alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Gaskoks

Anthracit-Eiform, Stein- u. Braunkohlen-Briketts, sowie Tannen- u. Bündelholz
zu den billigsten Tagespreisen. 80305
Bestellungen u. Zahlungen können auch b. Fr. Hoffstaetter jr. T. 4, 24, 1 Tr. gemacht werden.

Gelegenheit
in
Stickerei - Unterröcken
7⁵⁰ 5²⁵ 2⁸⁵ 1⁵⁵ Mk.

Gelegenheit
in
**abgepassten
Stickerei-Blusen**
Wolle mit Seide.

Zur Konfirmation

biete ich ausserordentlich vortellhafte Partie-Posten schwarzer, weisser und farbiger

Kleiderstoffe

wie Cheviot, Satins, Diagonal, Cachemires, Wollbatist, Phantasie Stoffe, Alpaccas etc.
in meinen bekannt guten Qualitäten

Meter von **60** Pfennig an bis zu den feinsten

Konfirmanden-Anzugstoffe

schwarz u. farbig
Meter **5 50 4 50 3 00 2 20 1 45 Mk.**

Herren-Anzugstoffe

in Kammgarn, Tucho und Cheviot
Meter **7 25 6 00 5 25 4 00 3 00 2 70 Mk.**

F 2,7 J. Lindemann F 2,7

Danksagung.

Für die wohlthunende Teilnahme, die schönen Kranzspenden und die Erweisung der letzten Ehre anlässlich des Hinscheidens unsers teuren, unvergesslichen Gatten u. Vaters

Herrn Jean Pfeffer

sagen innigen Dank
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Mannheim, den 6. Februar 1909.



Wie Sand am Meer

3094

sind die Angebote in Badmitteln. Lassen Sie sich nicht leiten. — Kaufen Sie das **Reichenteilenpulver** „Goldperle“, in jedem Paket finden Sie ein prächtiges Geschenk.

Hersteller: **Carl Götter, Göppingen.**
Schutzmarke.

Wohne jetzt

P 6, 20.

Dr. Schwab, 9001
Spezialarzt für Haut- u. Harnleiden. *Tel. 4413.*

Paul Perréaz, Mannheim

J 3, 17

empfehlte sich in allen vorkommenden

Schreinerarbeiten:

Neuanfertigung aller Möbel, Banarbeiten, Laden-Einrichtungen nach Skizze oder Zeichnung. Ebenso werden Reparaturen, Beizen u. Wischen alter Möbel in solidester Ausführung übernommen.

Stets fertige Möbel

preiswert vorrätig. 81778



Ludwig Post

L 13, 12a Telephon 241 L 13, 12a
empfehlte zu billigsten Tagespreisen

Ruhrkohlen, Zechenkoks (Centralheizkoks), Gaskoks u. Briketts für Hausbrandzwecke.

Hauszinsbücher *in beliebiger Stückzahl zu haben in der*
Dr. S. Saas'schen Buchdruckerei & m. b. S.

Billige Kohlen

la. Fettschrot à Zr. **0,90** Mk.
la. Nuss III à Zr. **1,00** Mk.
la. Nuss II à Zr. **1,05** Mk.

Andere bei sofortiger Bestellung von mindestens 10 Zentner gegen bar frei vor Haus. 4978

Hermann Seeger

Tel. 1887 — Kohlenhandlung — Tel. 1887
Lager und Bureau: Laurentiusstr. 26—30.

Zimmerer-Streit in Ludwigshafen a. Rh.

Die Zimmermeister-Vereinigung Ludwigshafen a. Rh. und Umgebung G. B. kündigte am 12. Dezember 1908 den mit dem Zentralverband der Zimmerer bestehenden Lohnvertrag in allen feinen Teilen. Die Kündigung wurde seitens des Zentralverbandes nicht angenommen, weil unter dem Kündigungsscheitern der Namen des Vorstandes steht, dagegen kündigte der Zentralverband mit Brief vom 23. Dezember 1908 den Lohnvertrag.

Auf dieses Schreiben wurde die erste Aufschrift der Zimmermeister-Vereinigung mit folgendem Nachtrag zurückgeschickt: Anbei geben wir unsere Kündigung zurück und bemerken, dass dieselbe aufrecht erhalten bleibt.

Da uns zu Ohren gekommen war, dass die Zimmerer erst mit Forderungen kommen, wenn die Konjunktur für sie eine günstiger ist, so beschloßen wir anfernt, diese sämtliche Konjunktur nicht abzuwarten, sondern unter allen Umständen einen neuen Vertrag ab 1. Februar 1909 abzuschließen.

Es wurde eine Kommission gebildet, die sich mit der Lohnfrage zu beschäftigen sollte. Diese kam zu dem Entschluß, den feinsten Stundenlohn von 60 Pfennig nicht mehr zu bezahlen, es erachtet einen Lohn von 55 Pfennig für angemessen. Bestimmend für sie waren folgende Tatsachen:

Die Gesellen zwangen im Jahre 1907 unter Ausnützung der günstigen Konjunktur — Mannheimer Ausstellung — und unter Angabe unrichtiger Tatsachen die Meister, einen Lohn zu zahlen, der unbedingt nicht gerechtfertigt war. Sie brachten es durch ihr terroristisches Vorgehen fertig, daß mancher alte Zimmerer auf Pfahle geworfen wurde.

Es kam ein Lohn- und Arbeitstarif zustande, nach dem die Meister alles zu tun hatten, die Gesellen jedoch nur, was ihnen passte.

In diesem Vertrag stand auch, daß die Gesellen sich verpflichten, den bereits festgesetzten Lohn in allen anderen Betrieben, wo Zimmergesellen beschäftigt sind, zu verlangen. Der Forderung wurde bereitwillig nachgegeben, wir zahlten einen Stundenlohn von 60 Pfennig.

Nun schreibt Genosse Heib im Oktober 1907 in einem Flugblatt:

„Im Juni arbeiten in Ludwigshafen 327 Zimmerer, davon gehören 155 dem Verbande an, also 72 nicht.“

Bei Zimmermeister arbeiteten 134, davon gehören dem Verbande an 113, in den Fabriken arbeiteten 27, davon organisiert 12.

Es erhielten Lohn bei Zimmermeistern:

65	60	58	56	55	54	51	48	47	45
1	90	1	1	4	1	1	1	4	3 Mann
4	43	38	35	32	28	25	22	18	15
1	2	2	2	2	2	2	2	2	2

Die Löhne in den Fabriken waren folgende:

18	16	15	14	13	12	11	10	9	8
2	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Diese Kohlen liefern uns Kameraden, wo der Gehel angucken ist.
Und wir Meister fordern sie, wo der Gehel angucken ist. Kameraden sind inzwischen Kollegen geworden, mit dem Be-

trauben, daß nunmehr sie diejenigen sind, die alle Arbeiten, insbesondere auch die städtischen auszuführen haben.

Es wurden Arbeiten zu Preisen übernommen, die von vornherein jeden Verdienst ausschließen.

Mit Zahlen aufzuwarten würde zu weit führen.

Die Kameraden bekommen in diesem Jahr einen Stundenlohn von 54 Pfennig.

Jeder Meister hat in den 2 letzten Jahren die Erfahrung gemacht, daß von Kameraden manche Arbeiten ausgeführt wurden, die sonst dem Zimmerer zuzurechnen waren, man hörte oft die Worte, ja die Zimmerleute sind zu teuer.

Auch diese Konkurrenz muß einermassen durch Regulierung der Löhne ausgeschaltet werden.

Nun wollen wir noch einige Löhne auflisten, die in den nächstliegenden Städten, laut Vereinbarung mit dem Zentralverband, bezahlt werden:

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.	
Frankfurt a. M.	Offenbach
55 Pfg.	40 Pfg.
Wiesbaden	Darmstadt
48	47
Homburg a. d. S.	Hanau
47	45
Mainz	St. Gallen
53 Pfg.	51 Pfg.
Kassel	Würzburg
54	45
Pfungstadt	Bayreuth
44	45

Kann man es den Meistern verzeihen, wenn sie sich, um noch Konkurrenzfähig zu bleiben, entschließen haben, eine angemessene Lohnreduktion vorzunehmen?

Auch die Meister müßten sich Reduktionen gefallen lassen und man darf ruhig behaupten, daß die Lage der Gesellen weit günstiger ist wie bei jenen vielen Meistern, die sich oft in trostlosen Verhältnissen befinden.

In der Mitgliederversammlung vom 28. Januar 1909 erklärten sich die Meister einstimmig mit den Kommissionsbeschlüssen einverstanden, wonach den Gesellen am Freitag abend mit Wirkung vom 1. Februar 1909 ab ein Stundenlohn von 55 Pfg. anzubieten war. Der sich bis Samstag vormittag nicht handlungsfähig bereit erklärte, vom 1. Februar ab zu diesem Lohn weiter zu arbeiten, dem war auf den Abend zu kündigen.

Am 20. Januar 1909 arbeiteten bei den der Zimmermeister-Vereinigung Ludwigshafen a. Rh. und Umgebung angehörenden Meistern 58 Gesellen. Von diesen erklärten sich bis am Sonntag vormittag, den 20. Januar, 43 Mann bereit, zu 55 Pfg. weiter zu arbeiten. Am 2. Februar 1909 fanden sich 38 Mann zur Arbeit ein und 20 Mann sind abgetreten. Der Zentralverband bietet den Zusatz fernzubehalten. Wir rufen unseren Kollegen zu, stellen keine Gesellen ein, die von Ludwigshafen kommen, denn dortselbst gearbeitet haben.

Jeder rechtschaffende Mensch muß unser Verhalten billigen und die Sympathie wird nicht auf Seiten der Arbeiter sein, dieselben haben nicht den Verstand gemacht, ein freies Geschäft zu betreiben. Es muß doch endlich einmal klar gesagt werden, daß wir auch das Recht haben, eigene Entschlüsse zu treffen und nicht gewillt sind, uns vor dem fortgeschrittenen Terrorismus gewisser zentralorganisierter Zimmerer zu beugen. Zimmermeister-Vereinigung Ludwigshafen und Umgebung G. B.

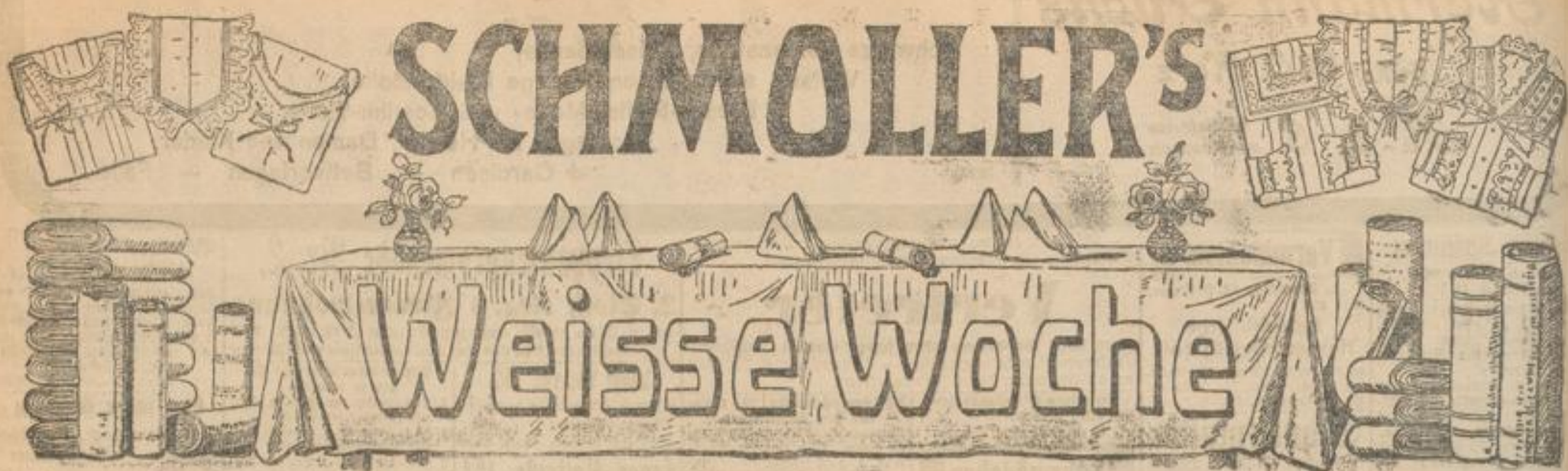
Aus dem Großherzogtum.

* Wappenhau, 6. Febr. Im Mittloch nachmittags kurz nach 1 Uhr wurde hier ein dummes, unterirdisches Rollen vernommen, das etwa 6 Minuten anhielt.

oo. Karlsruhe, 5. Febr. Brauereidirektor Schrenker hat außer den bereits gestifteten 60 000 M. noch weitere 10 000 M. für die Einrichtung eines städtischen Erholungsheimes in Baden-Baden zur Verfügung gestellt.

oo. Pforzheim, 5. Febr. Im benachbarten Königshaus wurden in letzter Zeit mehrere Wilderer ertappt. Ardeinend haben sie sich nun durch einen Anschlag gegen den Jagdwärter Köller rächen wollen. Montag nacht explodierte vor seinem Schlafzimmer eine mit Eisenstücken und Nägeln geladene Bombe. Sie schlug ein Loch in die Mauer, zerstörte sämtliche Fenstercheiben des unteren Stockwerks, sowie einige Zimmergeräte und rief die Fensterstahmen benachteiligt. Zufällig war der Jagdwärter nicht im Schlafzimmer, der Täter ist noch nicht ermittelt.

* Pforzheim, 5. Febr. Dem Bürgerausschuß ist der Vorlage zur Erbauung eines Volks- und Stadtbades zugestimmt. An Bauplatzen für das Bad stehen ca. 700 000 Mark zur Verfügung, die aus Stiftungen stammen. Der Antrag des Stadtrats an den Bürgerausschuß geht dahin: 1. daß nach dem Plan des Hochbauamts das Stadtbad (Emma-Jäger-Bad) an der Insel erstellt werde; 2. daß der von dem früher wiederholten Ansuchen nötige Platz einschließlich der darauf befindlichen und niederzuliegenden Gebäulichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt werde; 3. daß der Bauaufwand von 775 000 M. bis zur Höhe von 720 000 M. aus dem Badfond bestritten werde; 4. daß zur völligen Deckung des Bauaufwandes noch ein durch Kapitalaufnahme zu beschaffender Stadtzuschuß von 55 000 M. ohne die Verbindlichkeit des Rückzuges gegeben werde. Der Bauplatz ist 2800 Quadratmeter groß. Die Anlage umfasst Schwimmbäder, Sautwälder, Bannbäder, Brausebäder, medizinische Bäder, Licht-, Luft- und Sonnenbad. Das Wasserbad des Männer-Schwimmbades hat eine Länge von 21,50 Meter bei einer Breite von 10,60 Metern. Das Wasser ist 80 Zentimeter bis 3 Meter tief. Der Gesamtwasserinhalt beträgt 440 Kubikmeter. Die Schwimmhalle für Frauen ist 15 Meter lang und 8,25 Meter breit. Die Sautwälder erhalten 12 mit Ruhebetten versehene Ausbelegstellen. Um den Brauseraum gruppieren sich: Wärmehaus, der Wasserraum, das Dampfbad, das elektrische Lichtbad, das Strahlbad. Das Herzstück des Bades wird in deutscher Renaissance angeführt. Die Kosten setzen sich in den Hauptgruppen wie folgt zusammen: Der Bau allein 548 500 M., die technisch-mechanische Einrichtung 208 500 M., für Inventar und Wäsche 19 500 M., das gilt zusammen 776 500 M.



SCHMOLLER'S

Weisse Woche

Heute Schlußstag.

Baby- und Kinder-Wäsche

- $\frac{1}{2}$ Dutzend **Erstlingshemden** 75 Pfg.
- $\frac{1}{2}$ Dutzend weisse gestrickte **Baby-Jäckchen** 75 Pfg.
- $\frac{1}{2}$ Dutzend **Nabelbinden** ... 75 Pfg.
- Batist-Kinderjäckchen** weiss Stück 25 Pfg.
- Einschlagdecken** farbig Stück 85, 65 Pfg.
- Einschlagdecken** weiss Stück 95, 75 Pfg.
- Kinder-Röckchen** mit Leib, weiss und farbig Stück 1,25 Mk., 95 Pfg.
- Kinder-Wagendecken** mit Stickerei Stück 1,75, 1,25 Mk., 95 Pfg.

- Kinder-Wagen-Kissen** gebogt Stück 65 Pfg.
- Kinder-Wagen-Kissen** mit Volant u. Languetten Stück 95 Pfg.
- Kinder-Wagen-Kissen** mit Stickerei Stück 1,45, 1,25 Mk.
- Kinderlätzchen** weiss Piqué - zum Ausschuchen Serie I II III 15 Pfg. 35 Pfg. 50 Pfg.
- Ein **Mädchen-Hemden** mit Achselverschluss und Spitze von 35-50 cm von 55-100 cm Durchschnittepreis Stück 30 Pfg. Stück 60 Pfg.
- Ein **Kinder-Höschen** mit Stickerei, offenes Pacon Größe 35-40 cm zum Ausschuchen Paar 40 Pfg.

Untertailen u. Korsetten

- Untertailen** aus Stickereistoff Stück 65 Pfg.
- Untertailen** mit Stickerei und Banddurchzug Stück 1,45 Mk.
- Untertailen** mit Stickerei und vier-eckigem Ausschnitt, elegante Ausführung Stück 1,75 Mk.
- Frack-Korsett** aus weiss Batist Stück 2,25 Mk.
- Frack-Korsett** mit Zwickel weiss Satin Drell Stück 2,75 Mk.
- Direktoire-Korsett** mit Strumpfbander, weiss Damast Stück 3,95 Mk.
- Reform-Korsett** mit Trägern in weiss und grau Stück 4,75, 2,95 Mk.
- Band-Gürtel** weiss, aus gemustertem Satin od. Drell Stück 2,25, 1,95 Mk.

Im Parterre auf Extra-Tischen letzte Neuheit

imit. Backarat

- Compottschalen** □ in 6 Grössen Stück von 18 bis 95 Pfg.
- Compottieren** Fund. in 3 Grössen Stück von 18 bis 70 Pfg.
- Compotteller** Stück 16, 25 Pfg.
- Runde Platten** Stück 78 Pfg.
- Tortenplatten** auf Fuss Stück 95 Pfg.
- Fruchtschalen** auf Fuss Stück 1,45 Mk.
- Butterdosen** Stück 55 Pfg.
- Honigdosen** Stück 40 Pfg.
- Zuckerschalen** st. 28, 32 Pfg.

Stickereien, Klöppelspitzen, Einsätze und Ecken zu enorm billigen Preisen

Wohnungen.

Preiswerte gesunde geräumige unläudbare Wohnungen
In unserem Gebäude bei der Schillerstrasse am Redarauer-Überweg sind per 1. April od. 1. Juli zu vermieten:
1633 **Redarauerstr. 255**, 1 Etage, 4 Z. Zimmer, 1 Kuche, 1 Bad, 1 große Kammer, Kellern, Kuchensch. (diese Wohnung auch sofort).
1634 **Redarauerstr. 255**, 1 Et., hoch, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Kammer, Kellern, Kuchensch. **Emil Hebelstrasse 113**, parter. 1 Zimmer und Kuchensch., 1 Küche, 1 Kammer, Kuchensch. 1635 Alle Wohnungen sind gut angeordnet und sehr preiswert. Näheres bei dem Bez. Hausverwalter und bei Geschäftsführer Kr. u. L. 14, 7, Kohn, Spar- u. Bauverein Mannheim

3 und 4 sowie 7 Zimmerwohnung ebenso Baden mit Wohnung Neubau Röntgenstrasse 165 sofort od. 1. Juli zu verm. Neb. L. 13, 5 parter. Telefon 2110. 1827

4 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, fein ausgestattet und mit warmen Zentralheizungen versehen in neuem Neubau Schwelingerstrasse 55 per sofort oder später zu verm. Näb. Bureau 63993 Ph. Hubsch & Pfeiffer.

Villa mit Garten zu verm. od. zu verkaufen. Offiziell. Schriftl. Offert. unt. Nr. 125 an die Buchh. 14, 11.

In verschiedenen Stadtlagen

2, 3, 4- u. 5-Zimmer-Wohn. mit Zubehör, Eristanz und Wäsche sofort zu verm. Näheres bei Grundbesitzer U. 2, 2, 2. Etage. 1755

In **Redarau**, 2. Et., schöne 3 Zimmer und Zubehör, die zu vermieten, sowie hier verschiedene kleinere u. größere Wohnungen in allen Stadtlagen zu verm. Näb. Robert Strassburger, L. 12, 4, Tel. 2148 1530

Redarau.
Wohnen angelegentlich 4 Zimmer-Wohnung in reichlicher Zubehör u. Centralheizung in bester Lage per sofort od. später zu verm. N. H. Kohn, Robert Wilhelmstr. 4, Tel. 1147. 1458

Reudensheim.
Einfamilienhaus, 5 Zimmer, Gas- u. Wasser, Garten etc. bis Ende März zu verm. Näb. Röntgenstr. 45.

Schwelgingen Villa
6 Zimmer u. Küche, großer Garten per April zu verm. Näheres durch J. Zillen Immobilien- u. Hypothekengeschäft Tel. 876. - Villa N 3 Na. 1.

Mittag- u. Abendtisch
17.18 2 Zr. Ja. Mann findet bei Israel. Familie ganz Pension. 2519 In best. religiös. ind. Heim. können 1-2 Herren Mittag- u. Abendtisch erst. West. 211 u. Nr. 2107 an die Gr. u. St. Privat-Mittagstisch 4 70 u. 60 Btg. Abendessen 60 Btg. 2790 K. 2, 11, 3. Etage.

Wohnungs-Einrichtungen

in allen Preislagen
grösste Auswahl ::
gediegene Arbeit ::
dauernde Garantie ::
Kataloge zu Diensten

Zahlreiche Referenzen

W. Landes Söhne
Q 5, 4.

Verlobungs-Anzeigen

Dr. H. Haas Buchdruckerei.

Einrahmungen
von Bildern werden schön und preiswert ausgeführt.
Grosses reichsortiertes Leistenlager darunter die modernsten und feinsten Profile. 5302

Hugo Schön, Kunsthandlung
O 2, 9, Kunststrasse.

Möbl. Zimmer

- A 1.8 ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 2882
- B 3.25 einf. möbl. Zim. zu vermieten. 2882
- B 6.21 schön möbl. Parterrezimmer per 1. März zu verm. 2758
- B 7.15 1 Zr. Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, mit Kamin und fev. Eingang zu verm. 2882
- C 1.16 2 Treppen, eleg. m. Salon sof. zu verm. 1888
- C 8.9 2 Trepp. hoch. schön möbliertes Zimmer parter. zu vermieten. 2878
- D 6.4 möbl. Zim. u. Parter. sofort zu vermieten. 1884
- D 6.6 2 Treppen, Zimmer mit 2 Betten sof. zu verm. Woche 2 A. u. Kaffee. 2878
- D 6.16 2 Zr., ein schön möbl. Zim. u. v. 2177
- E 2.48 Pflanzen, 7 möbl. Zimmer sofort od. später zu verm. 2429
- E 7.15 1 Zr., 1 od. 2 gut möbl. Zim. sof. u. v. 2882
- F 3.1 2 Zr., 1 od. 2 gut möbl. Zim. sofort zu verm. 2506
- G 4, 6, 2 Zr. 1. schön möbliertes Zimmer sofort od. spät. zu verm. 2150
- H 2.5 2 Zr., moder. Hand. eleg. Aufgang, möbl. Zimmer sof. zu verm. 2479
- H 7.4 2 Zr., 1 od. 2 gut möbl. Zim. sof. zu verm. a. Hrn. o. Hoff. 2880
- K 1.11 parter. möbl. Zim. sof. zu verm. 2477
- L 10.8 2 Trepp. schönes, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 1785

- K 2, 26 2 Zr., fein möbl. Zimmer an Herrn per sofort zu vermieten. 2578
- L 11, 2 2 Zr., 2 gut möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten. 2700
- M 5.10 1 Zr., schön möbl. Zim. sof. u. v. 2878
- O 4, 13 Klein. möbl. Zim. u. v. 2878
- Q 3.1 2 Zr., gut möbl. Zim. u. Parter. zu verm. Derrn sof. zu verm. 2429
- Q 6.1 parterre recht. 2 Zr. möbl. Zimmer per 15. Febr. od. 1. April zu verm. 2878
- U 4.19 2 Zr. Gut möbl. Zim. bei ruh. Parter. auf 1. März zu verm. 2521
- V 3.1 parterre recht. 2 Zr. möbl. Zim. u. v. 2878
- W 3.1 parterre recht. 2 Zr. möbl. Zim. u. v. 2878
- X 3.1 parterre recht. 2 Zr. möbl. Zim. u. v. 2878
- Y 3.1 parterre recht. 2 Zr. möbl. Zim. u. v. 2878
- Z 3.1 parterre recht. 2 Zr. möbl. Zim. u. v. 2878



In M. Schneider's Ausverkauf

ca. 10 000 Meter Kleiderstoffe

teils Neuheiten aus letzter Saison, welche in Serien eingeteilt sind, verkaufe ich, um ganz damit zu räumen ohne Rücksicht auf den früheren Wert
→ meistens unterm Einkaufspreis! ←

Grosser Posten
Kleiderstoffe **75** Pfg.
kariert und gestreift, schöne Dessins
früher bis 1.85 . . . jetzt durchweg Meter

Grosser Posten
Kleiderstoffe **95** Pfg.
gestreift und karierte Cheviot-Gewebe
blaugrüne Karos etc.
früher bis 2.50 jetzt durchweg Meter

Grosser Posten
Kleiderstoffe **145** Mark
elegante Foulés und Cheviots, in Streifen und
Karos, elegante Diagonals, engl. Stoffe etc.
früher bis 3.25 jetzt durchweg Meter

Grosse Posten
Damen-Tuche

Serie III
bis ca. 130 cm breit, verschied.
Farben, hochf. glanzreiche Ware
früher bis 5.00 jetzt Meter **350** Mk.

Serie II
ca. 110 bis 130 cm breit, schöne
Farbenauswahl, vorzügl. L. Tragen
früher bis 3.75 jetzt Meter **250** Mk.

Serie I
doppeltbreit, reine Wolle, schwarz
und farbig
früher bis 2.50 jetzt Meter **150** Mk.

Grosser Posten
Blusen-Karos **150** Mark
feiner englischer Geschmack, Tuch-Karos etc.
hell und dunkle Dessins
früher bis 5.00 Mk. jetzt Meter

Grosser Posten
Blusen-Flanelle **95** Pfg.
in Wolle und Halbwolle, moderne Streifen
hell und dunkel
früher bis 1.50 Mk. jetzt Meter

Grosser Posten
Blusen-Flanelle **150** Mark
elegante Streifen in reiner Wolle
früher bis 2.75 Mk. jetzt Meter

Grosse Posten
Blusen-Sammet

prima Qualitäten
elegante Dessins
teils aus letzter
Saison.
Serie II
jetzt durchweg
Meter **195** Mk.
früher bis 3.25

Serie I
jetzt durchweg
Meter **95** Pfg.
früher bis 2.00

Haus-Kleiderstoffe

Grosse Posten
**Halbtuche und
reinwollene Loden** **125** Mk.
bis ca. 110 cm breit, la. Qualität
früher bis Mk. 1.95 jetzt Meter

Grosser Posten
Halbtuche und Loden **95** Pfg.
bis ca. 110 cm breit
vorzüglich im Tragen
früher bis Mk. 1.50 jetzt Mtr.

Grosser Posten
**Halbtuche und
Loden** **65** Pfg.
grosse Farbenauswahl
früher bis Mk. 1.00 jetzt Mtr.

Grosser Posten
Halbtuche und Loden **35** Pfg.
praktische Farben, vorzügliche
Qualitäten
früher 65 Pfg. jetzt Meter

Grosse Posten
Velours für Kleider, Blusen
Unterröcke wachseht
prima Qualitäten

Serie III
früher bis 1.10
jetzt durchweg
Meter **75** Pfg.

Serie II
früher bis 95 Pfg.
jetzt durchweg
Meter **50** Pfg.

Serie I
früher bis 65 Pfg.
jetzt durchweg
Meter **25** Pfg.

Zur bevorstehenden **Konfirmation und Kommunion**
Schwarze und weisse Kleiderstoffe | **Reste** in Kleiderstoffen und jetzt bedeutend
zu aussergewöhnlich billigen Preisen! | **Baumwollwaren** ermässigt

Sämtliche Artikel sind auf Extra-Tischen ausgelegt. Preise rein netto. Nicht für Wiederverkäufer. Kein Umtausch.

F 1,1 M. Schneider F 1,1

Mannheim Breitestrasse

Verloren
Goldene Uhrkette, fast gelost,
mit 3 Goldhaken und einem 5
Markstück. — Abzugeben gegen
gute Belohnung 3723
U 4, 20, III. links.
Der Finder wird belohnt!

Vermischtes.
Zwei Wölfe und Fohlen sehr
angenehm, G 8, 2, III. 2724

Stellen finden
Jüngere
Directrice
oder
Zuschneiderin
für ein Bäckerei- und Buchdrucker-
geschäft, per 1. April
geht.
Offerten unter L. N. 2290
an d. Expedition d. Bl. abgeben.
Tüchtige Monatsfrau
für einige Stunden vorm. gesucht
F 1, 11, 2 Terr. 104

Reisenden
für sofort.
Offerten unter Angabe von
Kreisen u. Gehaltsansprüchen
schriftl. unter Nr. 2292 an die
Exp. Bl. einreichen.

Konstrukteur
für Hartblechbau, zu
unabhängig selbständigen
Offerten mit Angabe von
Lebenslauf, Referenzen und
Gehaltsansprüchen unter No.
2287 beifügt die Expedition
dieses Blattes.
Gefucht per 1. März, jung-
anständiger, laubender
Mädchen
für Haus u. leichte Fräulein, plus
tritt sofort. Kap. Weismar-
handlg., O 6, 7, Hotel Victoria.

Besseres Kindermädchen
per sofort u. nur tagelänger gesucht.
2509 U 4, 1, 3 Terrassen.
Stellen suchen
Mädchen jeder Art finden
u. find. die best. Stellen
bei Frau Hartmann, G 6, 2,
2001
Frau sucht Bureau zu
reinigen event. auch Renatur-
stelle. T 4, 15, 4. Stad. 8562
Stilles Mädchen
gut erzogen, mit Ausbildungs-
per sofort oder 15. Februar
Friedr. Wilhelmstr. 15, 3 Tr.
2295

Mietgesuche.
Kath. Dame f. Zimmer u.
oder ohne Feul., sep. Eing.
rubic. Nähe Hauptbahnhof
Off. u. Nr. 2725 a. d. Exp.
Schöne, ruhige, sonnige
Ort, Licht per 1. 4. oder 1. 5. c
wirklich gemüthliches Heim,
2 Zimmer, modern oder un-
modern. Wohnung schön
Altenheim. Off. Abgabe mit
Preis unter Nr. 2292 an die
Expedition dieses Blattes.
Schlafstellen.
T 2-22 u. St. Schöpfung



Gute weisse Waren zu billigen Preisen.

Die Preise sind netto.

Solange der Vorrat.

WÄSCHE

Serie I Jedes Stück

- Damenhemd** mit Achselabschluss u. Spitze
- Damenhemd** guter Kretonne mit gestickter Passe
- Croisé-Beinkleid** mit Langrette
- Croisé-Anstandsrock** mit Volant
- Croisé-Damenjacke** mit Feston

95 Pfg.

Serie II

- Damenhemd** mit Stickereipasse
- Damenbeinkleid** mit Stickereivolant
- Anstandsrock** guter Piqué, mit Volant
- Croisé-Damenjacke** mit breiter Stickereigarnitur

150 Mk.

Serie III

- Damenhemd** guter Renforcé mit Madeirapasse
- Damenhemd** Achselabschluss, mit breiter Stickereigarnitur
- Croisé-Nachtjacke** mit Fältchen u. Stickereigarnitur
- Damen-Kniebeinkleid** mit breiter Stickerei

245 Mk.

- Frottiertücher** gute Qual., 85, 58, **38** Pfg.
- Badetücher** 100x100, **95** Pfg.
- Einschlagdecken** weiss gebogen, **75** Pfg.
- Frottiertücher** 12 und **10** Pfg.
- Stickerei-Untertailen** mit Bausdurchzug, **68** Pfg.
- Untertailen** **95** Pfg.
- Untertailen** mit breiter Stickerei, **1** Mk.
- Untertailen** hübsche Façon mit breiter Stickerei, **1** Mk.
- Kissenbezüge** mit Hohlsaum oder dreifellig Zucken, **95** Pfg.
- Kissenbezüge** mit Fältchen u. Stickerei, **1** Mk.
- Kissenbezüge** mit breiter Leinenspitze und Fältchenvorzierung, **2** Mk.
- Kinder-Kissen** 55 und **45** Pfg.

Weisswaren

- Ball-Echarpes** mit Chenillefransen 2,45, 1,35 **95** Pfg.
- Ball-Echarpes** mit Spitze 2,50 **1** Mk.
- Pongé-Ball-Echarpes** bemalt, **2** Mk.
- Kinder-Garnituren** Kragen und Manschetten **95, 75, 65** Pfg.
- Weisse Jabots** 65, 48, **38** Pfg.

Schürzen

- Weiße Damen-Hausschürzen** extra weiß, mit Volant **95** Pfg.
- Weiße Damen-Trägerschürzen** mit Stickereivolant **95** Pfg.
- Weiße Miederschürzen** mit Stickerei 1,75, **1** Mk.
- Weiße Stickereizierschürze** **95** Pfg.
- Weiße Zierträgerschürze** m. Stickereivol ringsum **95** Pfg.
- Weiße Zierträgerschürze** mit Stickereivolant **1** Mk.
- Weiße Kinder-Kimonoschürzen** in versch. Größen 1,25, **95** Pfg.
- Weiße Kinder-Reformhänger** mit Stickerei var. 1,25, **95** Pfg.
- Elegante Kinderhänger** mit Schleifen, versch. Größen 1,25, **95** Pfg.

Taschentücher

- Kinder-Taschentücher** mit buntem Rand **6** Pfg.
- Batisttücher** mit Hohlsaum St. **12** Pfg.
- Seidenbatisttücher** mit buntem Rand und Hohlsaum **15** Pfg.
- Herren-Seidenbatisttaschentücher** mit buntem Rand **35** Pfg.
- Madeira-Damentücher** reines Leinen **95** Pfg.
- Taschentücher** Reinsleinen u. Halbseiden zum Aussehen 1/2 Dtl. **1** Mk.

- Fantasie-Damen-Hemden** mit hübscher Stickereigarnitur in versch. Ausf. **1** Mk.

- Damen-Kniebeinkleider** mit breitem Stickereivolant u. Bausdurchzug **1** Mk.

- Stickerei-Unterröcke** 2,95, 1,90 **98** Pfg.

- Kinderlätze** mit Spitze u. Stickerei 35, 25, **7** Pfg.

- Wagendecken** mit Stickereivolant 1,75, **95** Pfg.

- Elegante Spitzenröcke** 1,75, **3** Mk.

Strümpfe

- Fantasia-Kinderstrümpfe** bis Gr. 10, reine Wolle und plattiert Paar **75** Pfg.
- Damenstrümpfe** reine Wolle, gestrickt Paar **88** Pfg.
- Damenstrümpfe** gewebt, engl. lang schwarz, lederf. bunt **95** Pfg.
- Damenstrümpfe** reine Wolle, gestrickt ohne Naht **1** Mk.

- Weiße Damen-Glacéhandschuhe** 8 Knopf lang Paar **1** Mk.

Korsetts

- Tüll-Gürtelkorsetts** **95** Pfg.
- Damen-Brochékorsetts** **95** Pfg.
- Damen-Frackkorsetts** mit hübscher Garnitur **1** Mk.
- Damen-Frackkorsetts** aus buntem Stoff, mit Strumpfhalter **1** Mk.
- Damenkorsetts** weiss gemusterter Stoff **2** Mk.

Handschuhe

- Damen-Halbhandschuhe** 40 cm lang, weiss, **28** Pfg.
- Damen-Halbhandschuhe** weiss, 40 cm lang, Blumenmuster **45** Pfg.
- Kinder-Fingerhandschuhe** 30 cm lg., weiss, Paar **35** Pfg.
- Damen-Handschuhe** 40 cm lg., weiss, Paar **45** Pfg.
- Damen-Handschuhe** 40 cm lang, weiss reine Wolle Paar **58** Pfg.

Stickereien

- Weiße Madapolamstickerei** Doppelstoff, 4 1/2 Mtr. Kupon 58 und **48** Pfg.
- Weiße Cambricstickerei** Kupon 4 1/2 Mtr. 75 u. **68** Pfg.
- Weiße Schweizer Stickerei** breit, Kupon 4,10 Mtr. **95** Pfg.
- Weiße Rockstickerei** Meter **48** Pfg.
- Weiße breite Cambricstickerei** Mtr. **15** Pfg.

Herrenartikel

- Weisse Serviteurs** 35, **25** Pfg.
- Weisse Manschetten** 50, **28** Pfg.
- Weisse Selbstbinder** 6 Stück **95** Pfg.
- Weisse Selbstbinder** breites Façon **45** Pfg.
- Weisse seidene Selbstbinder** **65** Pfg.
- Weisse breite seidene Selbstbinder** **85** Pfg.
- Weisse gestrickte Kragenschoner** **85** Pfg.
- Gestrickte Sportscarfs** **95** Pfg.
- Weisse Oberhemden** 3,50, **2** Mk.

Tapiserie

- Läufer** mit Hohlsaum u. reicher Madeirastickerei **1** Mk.
- Decke** mit Hohlsaum und Stickerei **1** Mk.
- Paradehandtuch** mit Hohlsaum und Madeirastickerei **1** Mk.
- Paradehandtuch** gestickt **1** Mk.
- Küchenhandtuch** gestickt **1** Mk.
- Küchenhandtuch** mit hübsch. Bordüre gest. **95** Pfg.
- Decke** gezeichnet Bauernleinen **95** Pfg.
- Läufer** Bauernleinen **95** Pfg.

Im Erfrischungsraum: Unsere bekannten Torten . . . Stück **95** Pfg.

S. Wronker & Co. Mannheim.